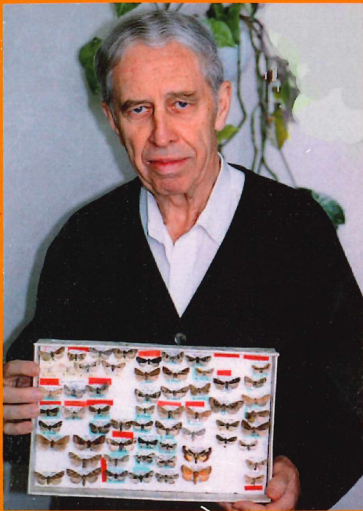


Zwei Pioniere der Erforschung der Fauna des himalayischen Raumes und insbesondere Chinas: Viktor SINIAEV (oben) und Andrei Vladimirovich NEKRASOV (†) (unten); ohne sie wären die in diesem Band veröffentlichten, umfangreichen Beschreibungswerke himalayischer Noctuidae nicht möglich gewesen. V. SINIAEV konnte in den ersten Jahren dieses Jahrhunderts trotz administrativer und naturgegebener Hindernisse die Fauna Chinas und insbesondere die des vorher wenig beachteten Winterhalbjahres intensiv erforschen.



A. NEKRASOV übernahm wesentliche Teile des Materials, versuchte als Experte asiatischer Noctuidae die Arten zu bestimmen und legte sie schließlich auch dem Autorenteam vor. Bei zwei längeren Besuchen in Bad Staffelstein konnten 2002 und 2003 ca 50 bisher unbeschriebene Arten festgestellt werden (hier ein Foto mit einem Kasten und einem Teil dieser rot gekennzeichneten Arten). Sehr bald stellte es sich heraus, dass es aus wissenschaftlichen Gesichtspunkten am sinnvollsten wäre, alles verfügbare Material aus dieser Region aufzuarbeiten und die Ergebnisse als umfassende Gesamtchau, wie sie jetzt vorliegt, zu veröffentlichen. A. NEKRASOV verstarb vor kurzem und konnte die Veröffentlichung leider nicht mehr erleben. Zum Dank für die fruchtbare Zusammenarbeit tragen eine ganze Reihe von Noctuidae-Taxa - nicht nur in diesem Band - den Namen beider erfolgreicher russischer Entomologen.